

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Kulturpfade

Beschlussorgan

Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten	10.06.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Ausschuss für Kunst und Kultur und Museumsneubauten nimmt die Neukonzeption der Kulturpfade Köln – wie unter Sachverhalt dargestellt – zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Schritte einzuleiten.

Haushaltmäßige Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme € _____	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja € _____	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten € _____ € _____
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Neukonzeption der „Kulturpfade Köln“

In der Vergangenheit hat es bereits mehrere Kulturpfade verteilt über das gesamte Stadtgebiet gegeben.

An dieser bewährten Tradition gilt es anzuknüpfen.

Da die vorherigen Kulturpfade auf veraltetem Kartenmaterial basieren und außerdem recht unterschiedlich konzipiert sind (Fuß-/Radwege oder eine Kombination aus beidem) muss eine einheitliche Neustrukturierung gefunden werden.

Ziele dieser Neustrukturierung sind:

- Kulturpfade zu Fuß
- Kulturpfade zu Rad
- umfassende stadtteilbezogene Infos für unterschiedlich Interessierte
- einmalige, stadtgebietsweite Präsentation der Kölner Quartiere.

Folgende Themen werden bearbeitet:

- Baudenkmäler
- Grünpfade / Naturdenkmäler
- Festungsgeschichte
- Handel und Handwerk
- Siedlungsgeschichte und neue Entwicklungen
- Gastronomie
- Kulturelle Besonderheiten
- Erarbeitung der einzelnen Stadtteilprofile in Köln
- Kennenlernen des eigenen Stadtteils und der anderen.

Die Konzeption umfasst 3 Bausteine, die für die Stadt kostenneutral sein sollen:

1. Druck
2. Schilder
3. Ausstellung

Die Erarbeitung erfolgt in enger Abstimmung mit der Stadt

1. Druck:

Die Veröffentlichung erfolgt unter Federführung des Bachem-Verlags mit Unterstützung der Stadt.

Es ist geplant, eine vergleichbare Struktur wie bei den „Entdecker-Touren“ zu verwenden.

Kompetente Autoren sollen einen verständlichen Text verfassen, der von einprägsamen Fotos begleitet wird und möglichst viele Bürger anspricht. Selbstverständlich werden bereits vorliegende Texte und Arbeiten der Vereine weitestgehend berücksichtigt.

Für die 1. Auflage sind 3.000 Stück geplant, die durch zwei Großsponsoren finanziert werden soll. Entgegen sonstigen Gepflogenheiten wird hierbei von den äußeren Stadtteilen alternierend rechts-linksrheinisch zum Stadtzentrum vorgegangen.

Die südlichen rechtsrheinischen Stadtteile sollen die Reihe im Herbst 2009 eröffnen; es ist jeweils

eine Veröffentlichung im Frühjahr und Herbst vorgesehen.
Die Reihe ist im Buchhandel für ca. 5-6 € zu erwerben.

Hinweis: Für die bisherigen Veröffentlichungen wurde ebenfalls ein Unkostenbeitrag erhoben.

Anlagen, die einen anschaulichen Über- und Einblick in die Neukonzeption geben (Inhalt, Layout, Zeitkette) werden Anfang Juni nachgereicht.

2. Schilder:

Geplant sind einheitliche Hinweisschilder,

- 30x40 cm
- Plexiglas, alufarben, alternativ: Aluschilder
- Digitaldruck, schwarz

jeweils mit Anti-Graffiti-Schutz.

Selbstverständlich wird das städtische CD berücksichtigt.

Auf jedem Schild sind folgende Informationen zu entnehmen:

- Stadtwappen
- Kurzbeschreibung des Objektes
- Übersichtsplan des Kulturpfades mit Standortangabe
- Logo bzw. Namen des Sponsors
- Hinweis auf die Veröffentlichung (s. Baustein 1).
-

Eine Anfrage zum Sponsoring läuft zurzeit. Über das Ergebnis wird in der Sitzung berichtet.

Hinweis: In einer Interimszeit werden neben den neuen Schildern auch die heute vorhandenen anzutreffen sein.

3. Ausstellung:

Um möglichst viele Interessierte zu erreichen, ist der 3. Baustein als Wanderausstellung geplant. Ein Startsignal soll möglichst ortsnah zum jeweiligen Kulturpfad erfolgen und im Weiteren auch an andere Stadtteile weiter gereicht werden.

Geplant sind Örtlichkeiten mit großem Publikumsverkehr.

Auch hier läuft eine Anfrage bei einem potenziellen Sponsor, über das Ergebnis wird in der Sitzung berichtet.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage